

Gegen Fenster-Bürokratie

Hornburger für Bonhoff-Preis nominiert

Hornburg/Osterwieck (bum) • Für den Werner-Bonhoff-Preis ist der Hornburger Restaurator Michael Müller nominiert worden. Das hat die gleichnamige Stiftung mitgeteilt. Dieser Preis wird seit 2006 jährlich an Mitbürger verliehen, die Bürokratismus nicht hinnehmen wollen.

Michael Müller, der in den Partnerstädten Hornburg und Osterwieck als Stadtführer tätig ist, restaurierte seit 1997 sein Haus aus dem Jahre 1526 und beantragte, nach innen drehende Fenster einbauen zu lassen, was ihm die Denkmalschutzbehörde aber bis heute nicht genehmigte. Weil der Fußweg sehr schmal ist,



Michael Müller vor den strittigen Fenstern. Foto: B.-U. Meyer

möchte er, dass seine Fenster im Erdgeschoss nicht nach außen aufgehen. „Niemand sieht, ob die Fenster hier bei mir nach innen aufgehen. Ich plädiere für eine denkmalgerechte Neuorientierung“, erklärte Müller.

HPHBS-18